



Louise Welsh
**Verdacht ist ein unheimlicher
Nachbar**

272 Seiten
Euro 19,95 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im März 2014
Übersetzt von Astrid Gravert
ISBN 978-3-88897-929-3

Für Jane Logan ist Berlin ein Ort voller Versprechen. Sie ist schwanger und glücklich, endlich mit ihrer Freundin Petra zusammenzuziehen. Alles ist neu; die Sprache, die Straßen, die Leute. Sie versucht, während ihre Partnerin arbeitet, sich einzuleben, die Gegend zu erkunden, die Nachbarn kennenzulernen. Aber in diesem trüben Berliner Winter fühlt sie sich immer einsamer und eigenartig angezogen von dem verfallenen Hinterhaus, in dem nachts ein Licht flackert und manchmal ein Schatten über die Treppe huscht. Ist das Anna, die dreizehnjährige Tochter ihres Nachbarn? Der Verdacht, dass mit dem jungen Mädchen etwas nicht stimmt, lässt Jane nicht mehr los. Wieso takelt sie sich so auf? Woher kommen die blauen Flecken in ihrem Gesicht? Warum streitet sie so heftig mit ihrem Vater, dass man es gar nicht überhören kann? Für Jane gibt es nur eine Erklärung und eine Reaktion: Das Mädchen muss geschützt werden, vor allem vor ihrem Vater. So mischt sie sich ein, immer mehr, und völlig obsessiv, als sie erfährt, dass Annas Mutter unter mysteriösen Umständen verschwunden ist. Allein und verstört befürchtet Jane das Schlimmste, aber das Schlimmste kommt erst noch.



© Gunter Gluecklich

Louise Welsh

Louise Welsh, geb. 1965 in London, hat Geschichte studiert und acht Jahre in einem Antiquariat gearbeitet. Ihr erster Roman *Dunkelkammer* (Kunstmann 2004) wurde u.a. mit dem Crime Writers Association- und dem John Creasey Memorial Dagger-Award ausgezeichnet; in Deutschland erhielt er den CORINE-Debüt-Preis 2004. Seitdem sind vier weitere Romane erschienen, u.a. *Das Alphabet der Knochen* (Kunstmann 2010) und *Verdacht ist ein unheimlicher Nachbar* (Kunstmann 2014), alle von der Kritik hoch gelobt. Louise Welsh lebt in Glasgow.

Weitere Titel des Autors

Dunkelkammer 978-3-88897-348-2

Das Alphabet der Knochen 978-3-88897-676-6

Dunkelkammer 978-3-88897-894-4

V5N6 978-3-95614-090-7

Pressestimmen

"Brillant und atmosphärisch, die Spannung steigt, bis einem das Blut gefriert!"

Good Housekeeping

„Brillant und atmosphärisch, die Spannung steigt, bis einem das Blut gefriert!“

Good Housekeeping

"Subtiler hätten Patricia Highsmith und Ira Levin (*Rosemaries Baby*) die Verstörungen einer

Schwangeren nicht einfädeln können."

Rolf Fath, Badische Neueste Nachrichten

"Auf eine sehr filmische Art führt die Autorin von einem Spannungsmoment zum nächsten, beinahe erwartet man die plötzlich aus dem Dunklen auftauchende Hand, die unheilvoll nach der Schulter greift. Gleichzeitig lässt Welsh vieles im Vagen, liefert Indizien, keine Beweise. So wird der Leser selbst zum Ermittler - in einer Welt, die auf ein Minimum zusammensurrt."

Yvonne Poppek, Süddeutsche Zeitung

"Kein Roman, den man kurz vor der Entbindung stehenden Müttern schenken sollte. Alle anderen werden sich gern von dieser dürsteren Psychogeschichte fesseln lassen."

Stephan Bartels, Brigitte